

JIB – Jede/r ist besonders

Ein Projekt der Deutschen Schulakademie

Was braucht ein Mensch, und was kann Schule dazu anbieten? Wie gelingt es einer Schule, der Vielfalt der Menschen zu begegnen, so dass jede und jeder angesprochen, wahrgenommen und gewürdigt wird?

Die Herausforderung, mit Vielfalt umzugehen, ist nicht erst seit der Ratifizierung der UN-Konvention zur Inklusion eine Thematik, mit der sich Schulen beschäftigen. Die Schule sollte ein Ort sein, an dem alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen willkommen sind.

Vielfalt bildet sich in der Schule in vielerlei Aspekten ab, die im Rahmen der Schulentwicklung mitgedacht werden müssen und eine grundlegende Auseinandersetzung mit dem Umgang mit Vielfalt notwendig machen. Entsprechende Fragestellungen hierbei können beispielsweise sein:

- Wie gelingt gemeinsames Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf?
- Wie fördern wir leistungsstarke Schülerinnen und Schüler?
- Wie können wir kulturelle und religiöse Potenziale sichtbar und nutzbar machen?
- Wie gelingt es uns in der Schule, Bildungsgerechtigkeit zu fördern?

Ein Team der Erich Kästner Schule hat am ersten bundesweiten Zirkel teilgenommen und schult in einem zweiten Durchgang fünf Hamburger Grund- und Stadtteilschulen.

Die Theodor-Haubach-Schule ist seit Beginn des Schuljahres 2017/18 mit dabei.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.deutsche-schulakademie.de/>

